

Nebis Wochenschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **82 (1956)**

Heft 49

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



NEBIS WOCHENSCHAU

Schweiz

Die Welle des Hamsterns hat in den letzten Tagen wieder bedenklich zugenommen, besonders in den Sektoren Fette und Heizöle. Der Grund dürfte darin zu suchen sein, daß wir in 10 000 Jahren – wie von wissenschaftlicher Seite bestätigt wird – eine ziemlich starke Eiszeit zu überleben haben. Trogloodyt

Bern

Zur Stiftungsfeier der Universität Bern werden jeweils auch die in Bern akkreditierten Diplomaten eingeladen. Das Rektorat gab dieses Jahr der Presse bekannt: Wir führen eine Kundgebung durch zum Gedenken von Ungarn. Diese Kundgebung ist auch ein Protest gegen die Unterdrücker Ungarns und alle ihre Anhänger, deren diplomatische Vertreter zum Dies academicus nicht eingeladen, resp. wieder eingeladen werden. – Ausladen! Immer und überall: Ausladen. Ausladen! Mutz

Genf

Ein Automobil befand sich beim Anbruch des Fahrverbotes noch etwa 10 km von seiner Stadtwohnung entfernt, als er von einer Polizeistreife aufgehalten und aufgefordert wurde, den Wagen stehen zu lassen. Der Automobilist telephonierte einem Taxi, das zuerst die 10 km zu ihm hin und dann die 10 km zur Stadt zurückfuhr. Und am Montag nahm der

Herr nochmals ein Taxi, um den stehengebliebenen Wagen abzuholen. Und das Taxi fuhr auch wieder zur Stadt zurück. Hier ist jeglicher Kommentar überflüssig, genau so überflüssig wie die 4 mal 10 km Taxifahrt. Aurevoir Sagesse

Basel

Vor geraumer Zeit hatte sich männiglich über die mehr als humanitären Zustände im Gefängnis St-Antoine in Genf amüsiert und viele Schnitzelbankverse wurden darüber geschrieben. Bon. Nachdem nun aber ein gewisser Herr Dudziak bereits zum zweiten Mal aus unserem Untersuchungsgefängnis entweichen konnte, dürfte es mit dem Vorsprung deutschschweizerischer Ernsthaftigkeit in punkto Pflichterfüllung gegenüber dem typisch welschen Schlendrian nicht mehr so schrecklich weit her sein.

Man hat den variétèreifen Ein- und Ausbrecher zwar diesmal nicht erst nach Wochen wieder dingfest machen können, sondern sofort und auf dem Dach. Andererseits wundert man sich, daß angesichts solch zarter Inhaftierungsmethoden nur Herr Dudziak an den glatten Wänden hochgeht. Fährima

Zürich

Für Sofortmaßnahmen im Stadtverkehr ist im Gemeinderat der Landesring, der den Stadtrat unter anderm anregt, eine Vorlage zu schaffen, betreffend Abgabe einer Auszeichnung für langjährig bußensfreie Automobilisten und Motorradfahrer. – Wir Fußgänger wären weit eher dafür, daß man die Vehikel der Straßengängsters kenntlich machen würde. Bissige Hunde müssen auch Maulkörbe tragen. Häxebränz

Jura

Am Anschlagbrett einer Fabrik stand am 20. November zu lesen:

Zum Zeichen des Protestes gegen die von den Russen vorgenommenen Deportationen werden in unserer Fabrik die verlangten drei Schweigeminuten innegehalten und zwar von: 11.30–11.33 Uhr. Diese drei Minuten werden am Abend nachgeholt. –

Es ist dem Anschlag nicht zu entnehmen, ob der Ertrag dieser drei Hochkonjunkturminuten direkt nach Moskau oder an die russische Gesandtschaft geschickt wurde ... Spitz

Westen

Radio-Aufruf der Station «Freies Europa» an die kämpfenden Ungarn: «Mut, ihr ungarischen Brüder, haltet durch! Sobald die Russen Ungarn verlassen haben, werden wir herbeieilen, Euch zu helfen.» bi

Mami
kauf Dir auch ein
Solis
Heizkissen

damit Du auch warm hast.
Jede Familie braucht mindestens 2 Solis Heizkissen mit Sparstufe 1/2, 4 Wärmestufen, Tastschalter, automat. Wärmeregler.

In Elektro- und Sanitätsgeschäften

Das allbeliebte Weihnachtsgeschenk
Das fleissige Hausmütterchen
Neu bearbeitete 29. Auflage
Schweiz. Kochbuch und bewährter zuverlässiger Führer für alle Gebiete des Haushalts inklusive Kinder- und Krankenpflege, Hausgarten, Kleintierzucht, häusliche Arbeitskunde usw. 800 Seiten Text, 55 Kunstdrucktafeln, 300 Textbilder. Goldprägung.
In abwaschbarem Einband Fr. 26.—
Vorrätig in allen Buchhandlungen
VERLAG LÜSSI & CO. ZÜRICH

Rössli
bringt gute Laune